

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 11.

Dresden, am 4. Dezember

1901.

Elfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 4. Dezember 1901, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 83—90. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des
Stickers Eifenschmidt in Ranspach, Schadenersatzansprüche
betr. (Drucksache Nr. 9). — Schlußberathung über den
mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Petition des Berginvaliden Richter
in Kreischa um Erlaß eines Gesetzes wegen ärztlicher
Behandlung unheilbar kranker Personen (Drucksache
Nr. 10). — Schlußberathung über den mündlichen Be-
richt der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die
Petition des vormaligen Landgendarmen und späteren
Bezirksanstaltsinspektors Weise in Marienberg um Ge-
währung von Pension (Drucksache Nr. 11). — Festsetzung
der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch und Dr.
Rüger, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Rath
Merz.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte um
Vortrag der Registrate.

(Nr. 83.) Druckexemplare einer Petition des Ver-
eins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreiche
Sachsen um Aufnahme einer Bestimmung in das Ein-
kommensteuergesetz, den Abzug von Lebensversicherungs-
prämien bis zu einem Jahresbetrage von 600 M. vom
steuerpflichtigen Einkommen betr.

Präsident: Zu vertheilen.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 84.) Druckexemplare einer Petition des Apo-
thekers Abigt in Wittgensdorf und Genossen, den Geset-
sentwurf über Aufhebung der mit Apothekengerechtigkeiten
verbundenen Verbotungsrechte betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 85.) Einladung des Conservativen Vereins zu
Dresden zu der aus Anlaß der 100jährigen Wiederkehr
des Geburtstages weiland Sr. Majestät des Königs
Johann am 12. Dezember d. J. stattfindenden Gedäch-
tnißfeier.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

Sekretär Ahnert (liest):

„An

die hohe Zweite Ständekammer.

Aus Anlaß der 100jährigen Wiederkehr des Geburt-
tages Weiland Sr. Majestät des Königs Johann findet

Donnerstag, den 12. Dezember d. J.,
Abends 8 Uhr,

im großen Saale des Vereinshauses,
Zinzendorfstraße 17,

eine Gedächtnißfeier statt.

Bei dieser Feier wird Herr Oberamtsrichter Schwerd-
feger aus Leipzig die Gedächtnißrede halten, während
der Königl. Hofschauspieler Herr Waldeck und die
Königl. Hofschauspielerin Frau Basté den Prolog,
bez. Dichtungen Sr. Majestät des Königs zum Vortrag
bringen werden.

Der Julius Otto-Bund unter Direktion seines
1. Chorleiters, des Herrn Königl. Musikdirektors
Professor Hugo Jüngst, hat die Ausführung der Fest-
gesänge übernommen.

Die Herren Mitglieder der hohen Zweiten Stände-
kammer werden hierdurch zu der Gedächtnißfeier sehr
ergebenst eingeladen und gebeten, bis zum 7. Dezember
uns wissen zu lassen, wieviel Ehrenkarten zum Eintritt
die hohe Zweite Ständekammer für ihre Mitglieder zu
haben wünscht.

In größter Ehrerbietung

Dresden, am 30. November 1901.

Der Vorstand des Conservativen Vereins zu Dresden.
von Schmalz, Vorsitzender.“